



31. Geschäftsbericht und Jahresrechnung

2024 / 2025



Wiriehornbahnen AG
3754 Diemtigen



31. Generalversammlung am 31. Oktober 2025 Berghotel Nüegg

Beginn der GV um 20.00 Uhr

Traktanden

1. Protokoll der 30. ordentlichen Generalversammlung vom 26. Oktober 2024
2. Geschäftsbericht 2024/25
3. Jahresrechnung 2024/25 und Bericht der Revisionsstelle
4. Verwendung des Bilanzgewinnes / Verlustes
5. Entlastung der Verwaltung
6. Aktuelle Informationen
7. Anträge von Aktionären
8. Wahlen des Verwaltungsrates *
9. Wahl der Revisionsstelle
10. Verschiedenes

* Es stehen keine Wahlen an.

Im Anschluss an die Versammlung, möchten wir Sie herzlich zu einem kleinen Imbiss einladen.

Organe der Gesellschaft

Verwaltungsrat

| | |
|--|--|
| Präsident | Remo Zamarian, Wengistrasse 31, 4500 Solothurn |
| Vizepräsident | Urs Gafner, Lindenegweg 14, 3645 Gwatt Daniel Lanz, Industriestrasse 22, 3700 Spiez |
| Gemeindevertreter nach Art. 17 der Gesellschaftsstatuten | Andreas Gerber, Seebergstrasse 25, 3756 Zwischenflüh |

Betriebsleitung

| | |
|--------------------|---|
| Geschäftsführer | Elias Gemperli, Mühlemattstrasse 4, 4800 Zofingen |
| Technischer Leiter | Adrian Gafner (extern), Burgholz 74, 3753 Oey |
| Leiterin Berghotel | Christine Reitemeyer, Zeigli 47, 3754 Diemtigen |

Buchhaltung Wiriehornbahnen AG

Aktionärsregister Wiriehornbahnen AG

Revisionsstelle Lehmann + Bacher Treuhand AG,
Remo Casagrande, Gemeindemattenstrasse 2,
3860 Meiringen



Protokoll der 30. Generalversammlung der Wiriehornbahnen AG vom 26. Oktober 2024, 15.45 Uhr im Berghotel Wiriehorn

Der VR-Präsident -Erich Klauwers begrüsst die Anwesenden und eröffnet die 30. Generalversammlung.

Speziell begrüsst werden:

- Andreas Gerber, Gemeindevertreter der Gemeinde Diemtigen
- Jacqueline Gafner, Investorenpool
- Andreas Müller, Bäuert Enetkirel
- Felix Stucki, Winterungsallmend Entschwil
- Remo Zamarian, Vertretung Verein „Freunde der Wiriehornbahnen“
- Martin Natterer, Simmental Zeitung
- Ehemalige VR-Mitstreiter Beatrix Hürzeler, Walter Mani, Beat Ringgenberg sowie ehemaliger VRP Erich Ramel mit Silvia

Erich Klauwers erläutert, dass die Einladung zur Generalversammlung statutengemäss Ende September 2024 versandt wurde. Auch in diesem Jahr wurde auf den Versand des Geschäftsberichts verzichtet und dieser stattdessen auf der Homepage zur Verfügung gestellt.

Feststellung: Es sind 87 Aktionärinnen und Aktionäre anwesend, die zusammen 15'764 Aktienstimmen repräsentieren. Dies entspricht 87% des Aktienkapitals. Die Versammlung ist damit umfassend beschlussfähig.

Das Protokoll der heutigen Versammlung führt Michaela Mürner. Die Versammlung wird zugleich zu Sicherheitszwecken akustisch aufgezeichnet.

Die Abstimmungen und Wahlen finden offen statt, sofern nicht ein geheimes Verfahren angeordnet oder verlangt wird.

Gewählt ist, wer die absolute Mehrheit der anwesenden Aktienstimmen erhält (dies entspricht 7'883 Stimmen). In einem zweiten Wahlgang entscheidet das relative Mehr.

Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden folgende Personen vorgeschlagen:
Bruno Fankhauser, Heinz Mani, Hans Agenstein

Die drei Personen werden einstimmig gewählt.

Information zur Traktandenliste

Es sind keine Anträge eingegangen. Die publizierte Traktandenliste gilt damit als genehmigt.

Traktandum 1: Protokoll der 29. schriftlichen Generalversammlung vom 27. Oktober 2023

Das Protokoll wird, wie publiziert, verdankt und einstimmig genehmigt.

Traktandum 2: Geschäftsbericht 2023/2024

Der Geschäftsbericht war ebenfalls auf der Homepage der Wiriehornbahnen AG ersichtlich.

Erich Klauwers ergänzt diese Informationen und weist auf das frühe Ende der Wintersaison hin. Aufgrund der milden Wetterbedingungen war es uns bereits am Osterwochenende, dem 29. März, möglich, die Sommersaison zu eröffnen. In den ersten drei Wochenenden, bis zum traditionellen Saisonstart am 1. Mai, konnte durch diese Massnahmen eine Gesamtzahl von 1`158 Gästen am Wiriehorn begrüßt werden. Konkret konnte ein Umsatz von CHF 17`000 für die Bahn und CHF 21`000 für das Berghotel erwirtschaftet werden. An diesem Vorsprung konnte jedoch nicht lange festgehalten werden, da dieser bereits Mitte Juni aufgebraucht war.

Die Zahlen für Juli und August des Vorjahres konnten knapp gehalten werden. Neue Rekordwerte für den Sommer wurden jedoch nicht erzielt. Dies war sicherlich der schlechten Witterung im Herbst, insbesondere an den Wochenenden, zuzuschreiben.

Im Überblick stellt Erich Klauwers folgende Zahlen für die Sommersaison 2024 vor (noch nicht ganz abgeschlossen):

Bahnumsatz von 345`000.— CHF (-17% zum Vorjahr)

Bahngäste: 18`071

davon Magicpass: 7`939

Berghotel von -22 % zum Vorjahr

Erich Klauwers stellt fest, ohne den frühen Sommerstart wären die Zahlen noch schlechter ausgefallen.

Bezüglich der personellen Veränderungen, die in den ersten Monaten unseres Geschäftsjahres stattgefunden haben, wird unter Traktandum 6 informiert.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 3: Jahresrechnung 2023/2024 und Bericht der Revisionsstelle

Verwaltungsrat Daniel Lanz präsentiert die Jahresrechnung:

Er stellt auf einer Folie die Bilanz per Stichtag 30.04.2024 vor und geht auf die flüssigen Mittel bzw. die Liquidität ein. Es ist, wie bereits im Vorjahr, deutlich zu erkennen, dass diese sich vermindern.

Daniel Lanz erläutert, dass das der absolute Tiefpunkt war, die flüssigen Mittel sind auf null.

Glücklicherweise sind die Vorauszahlungen vom Magic Pass zum Stichtag noch nicht eingetroffen, dies erhöht die flüssigen Mittel zum Start in die Sommersaison.

Positiv kann festgehalten werden, dass die Gesellschaft praktisch keine Schulden hat. Beim Covid-Kredit läuft die Amortisation.

Daniel Lanz geht auf das Eigenkapital ein und erklärt, dass dieses weiterhin sinkt, so lange Verluste eingefahren werden. Somit sind wir bei den Reserven auch im Minus bzw. haben keine mehr. Eine realistische Schlussfolgerung, wenn ein Verlust in Höhe von 200'000.— CHF ausgewiesen wird.

Anschliessend präsentiert er die Erfolgsrechnung. Aufgrund der nur 58 Betriebstage im Winter ist ein deutlich niedrigerer Umsatz bei der Bahn festzustellen. Trotz geringerem Personal- und Betriebsaufwand weist der EBITDA ein Minus auf.

Auch beim Berghotel ist der Umsatz eingebrochen. Hier sind Personal- und Betriebsaufwand gleichgeblieben. Der EBITDA liegt jedoch knapp über Null.

Die gesamten Abschreibungen wurden im normalen Rahmen vorgenommen. Es kann festgehalten werden, dass der Unternehmens-EBIT einen Verlust von 198'000.— CHF ausweist.

Daniel Lanz gibt der Versammlung die Gelegenheit, Fragen zu Bilanz und Erfolgsrechnung zu stellen:

Aktionär Reto Gertsch äussert den Wunsch für nächstes Jahr, dass die Erfolgsrechnung detaillierter dargestellt wird. Da Veränderungen in verschiedenen Ebenen geplant sind, möchte er als Aktionär erkennen können, wie sich der Aufwand der jetzt bestehenden Kosten zu den neu ausgelagerten Kosten verändert hat.

Daniel Lanz erklärt, dass sämtliche Zahlen nachgeschaut werden können, sein Anliegen jedoch zur Kenntnis genommen werde. Da die Bilanz ähnlich wie letztes Jahr ausfällt, wird der Austausch und eine detailliertere Ansicht nächstes Jahr deutlich interessanter.

Daniel Lanz stellt der Versammlung den Antrag, die Jahresrechnung 2023/2024 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2023/2024 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 4: Verwendung des Bilanzgewinns/-verlusts

Der Verwaltungsrat stellt der Versammlung den Antrag, den gesamten Jahresverlust in Höhe von 198'000.— CHF auf die neue Rechnung vorzutragen. Ein Bedarf, die gesetzlichen Reserven aufzustocken, besteht nicht. Somit würde sich ein Verlustvortrag von neu -610'000.— CHF ergeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Traktandum 5: Entlastung der Verwaltung

Es enthalten sich 5 Aktionäre der Stimme.

Der Verwaltung wird die Entlastung erteilt.

Traktandum 6: Aktuelle Informationen

Erich Klauwers präsentiert die geplanten Veränderungen:

Nach einem herausfordernden Winter und dem darauffolgenden regenreichen Sommer haben viele den Glauben an die Zukunft am Wiriehorn verloren. Infolgedessen mussten die Pläne für den Sommer angepasst werden, was zu einer geringeren Motivation bei vielen Beteiligten führte.

Erich Klauwers erläutert die geplanten Veränderungen in den jeweiligen Bereichen und gibt dabei einen detaillierten Überblick über die geplanten Änderungen.

Die bisherige operative Leitung umfasste folgende Positionen: Geschäftsführer (100 %), Administration (60 %), Leitung Berghaus (100 %), Koch (100 %), technische Leitung (100 %), Pisten-Rettungsdienst (100 %) sowie zwei Lehrlinge. Pascal Scherz hat seine Ausbildung im Sommer erfolgreich abgeschlossen und Raphael Wyss wird seine Ausbildung in Adelboden fortsetzen können.

Da diese Positionen neu besetzt werden mussten, wurde nach passenden Lösungen gesucht.

Erich Klauwers präsentiert die neue Mitarbeiteraufstellung.

Die operative Leitung werden sich die Herren Alex Rufibach und Remo Zamarian in einem Teilpensum teilen.

Michaela Mürner wird ab sofort zu 100 % in der Administration tätig sein.

Für die Leitung im Berghaus konnten für die Wintersaison 2024/25 zwei bekannte Gesichter gewonnen werden: Beatrix Hürzeler und Beat Zürcher.

Im Bereich Pisten-/ Rettungsdienst im Berg- und Talbereich konnte auf die Erfahrung von drei langjährigen Mitarbeitern, Arnold Wiedmer, Hansueli Wampfler und Hans Wiedmer, zurückgegriffen werden.



Die Pistenpräparierung wird unverändert fortgeführt.
Das Team von Polar Power ist darüber hinaus nun auch für die Beschneigung zuständig.

Adrian Gafner wird die technische Leitung übernehmen. Als gelernter Seilbahnfachmann verfügt er über die nötigen Kenntnisse sowie Unterlagen. Er wird ebenfalls einen Teil seiner Arbeitskraft für die Wiriehornbahnen zur Verfügung stellen.

Erich Klauwers geht auf die Auswirkungen näher ein:
Ein vollständiger Ersatz der personellen Abgänge ist jedoch nicht möglich, da der VR an der im Jahr 2023 festgelegten Strategie festhalten möchte.
Die Strukturen der Wiriehornbahnen werden damit deutlich verschlankt.

In Bezug auf den Homad-Lift erläutert Erich Klauwers, dass dieser in der kommenden Wintersaison nicht in Betrieb genommen wird. Der Grund ist, dass die Abspannseile bei der Bergstation erneuert werden müssten, wobei der Kostenpunkt bei rund 16.000.— CHF liegt.

Der Bikepark nimmt nebst dem starken Partner HOT-TRAIL einen weiteren Partner mit ins Boot. Flying Metal aus Thun wird insbesondere im Zusammenhang mit der geplanten Sanierung der Bikestrecken aktiv sein.

Mit diesen Massnahmen wird weiterhin das Ziel verfolgt, die Fixkosten zu minimieren und grundsätzlich die Aufwandseite zu optimieren.

Erich Klauwers hat einige Zahlen vorbereitet und präsentiert diese nun:
Sichtbar sind die Abschlusszahlen der Jahresrechnung 2023/2024, welche vorher durch Daniel Lanz vorgestellt wurden. Es wird angestrebt, im Jahr 2025/2026 mit einem Winterumsatz von CHF 800'000 kostendeckend zu arbeiten. Mit den jetzigen fixen Kosten wird ein Umsatz von CHF 1'300'000 benötigt, um alle Kosten zu decken.
Der Sommerbetrieb soll vor allem im Bike-Bereich durch die geplanten Sanierungsarbeiten im Frühjahr weiter gesteigert werden, damit künftig mehr Leute am Wiriehorn begrüsst werden dürfen.
Mit diesen Massnahmen sollte erreicht werden, dass der EBITA nicht unter 15% fällt, damit genügend Liquidität für allfällige Abschreibungen und Investitionen vorhanden ist.

Erich Klauwers geht detailliert darauf ein. Im Winter wird der Personenverkehr auf CHF 800'000 Umsatz und im Sommer auf CHF 400'000 Umsatz festgesetzt.
Die Personalkosten werden durch diese Massnahme erheblich reduziert, da es weniger Festangestellte gibt und diese nur eingesetzt werden, wenn sie benötigt werden. Die Entschädigungen bleiben unverändert und unterliegen nur in geringem Masse Anpassungen.
Die Pistenpräparierung und Beschneigung werden nun zusammengeführt. Bislang erfolgte die Buchung auf zwei separate Konten. Die Kosten für die Beschneigung belaufen sich im Winter auf eine Summe zwischen CHF 70'000 und CHF 125'000.

Für diesen Zweck wurde in Zusammenarbeit mit Polar Power ein Fixkostenpunkt vereinbart, der unabhängig von den Schneebedingungen gilt. Polar Power, Beat Mani und sein Team haben eine Vereinbarung mit uns getroffen, in der sie sich voll und ganz an unser Risiko binden. Diese Massnahme ermöglicht eine Senkung der Strom- und Wasserkosten. Unter der Annahme, dass sich die Rahmenbedingungen nicht ändern, sollte es möglich sein, einen EBITA von 17 % zu erwirtschaften, insbesondere wenn der Winter jenen der letzten Jahre ähnelt.

Erich Klauwers vergleicht die Sommer- und Wintersaison und erläutert die folgenden Punkte: Die Kosten sind saisonbedingt unterschiedlich. Die Annahme für den Sommer liegt bei 100 und im Winter bei 50 Betriebstagen.

David Wiedmer fragt nach, wie die Berechnung des Stromverbrauchs für die Beschneigung erstellt wird. Erich Klauwers antwortet, dass die Daten anhand des Kilowatt-Verbrauchs bei den Schneeerzeugern sowie bei der Pumpstation ausgewertet werden.

Traktandum 7: Anträge von Aktionären

Es sind keine Anträge eingegangen.

Traktandum 8: Wahlen in den Verwaltungsrat

Erich Klauwers tritt nach 16 Amtsjahren zurück.

Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates **Remo Zamarian, Daniel Lanz, Andreas Gerber und Urs Gafner** stellen sich zur Wiederwahl und werden für weitere drei Amtsjahre mit 2 Gegenstimmen **wiedergewählt**.

Traktandum 9: Wahl der Revisionsstelle

Lehmann + Bacher Treuhand AG, Meiringen wird einstimmig für eine weitere einjährige Amtsdauer **gewählt**.

Traktandum 10: Verschiedenes

Erich Klauwers betont, dass dies seine letzte Amtshandlung als Verwaltungsratspräsident sei.

Ein kleiner Rückblick der letzten 16 Jahre beginnt.

Zu Beginn des Jahres 2008 hat Res Gerber Erich Klauwers gefragt, ob er Interesse daran hätte, zusammen mit Bruno Kernen im Marketing-Bereich tätig zu sein.

Nach reiflicher Überlegung hat er sich dazu entschieden, sich zur Verfügung zu stellen und wurde dann auch in den Verwaltungsrat gewählt, obwohl er an der bevorstehenden GV nicht teilnehmen konnte.

Vier Tage später fand die erste Sitzung des Verwaltungsrats statt.

Im Gegensatz zur ursprünglichen Vereinbarung wurde der Marketingbereich bei Bruno Kernen belassen, während Erich zum Verwaltungsratspräsidenten gewählt wurde.

Die Position im Verwaltungsrat, die Übernahme einer Firma in einer Phase der Destabilisierung ohne etablierte Führungsstruktur sowie die Bewältigung von sechs Millionen Schulden stellen eine große, aber auch spannende Herausforderung dar. Die Wintersaison (Saisonstart 13.12.2008) hat mit hohem Engagement und großem Erfolg begonnen. Es wurden 104 Betriebstage verzeichnet, mehr als 100.000 Gäste empfangen und ein Umsatz von 2,4 Millionen erzielt (Saisonende 13.04.2009).

Die Verschuldung der Bahn, die Höhe der Betriebskosten, das seit 2007 bestehende Leasing und die ausbleibenden Topwinter haben dazu geführt, dass im Jahr 2011 eine stille Sanierung vorgenommen werden musste. Die Gemeinde hat 1,45 Millionen Darlehen in Aktienkapital umgewandelt. In den darauffolgenden Jahren wurde ein stetiger Rückgang des Umsatzes verzeichnet. Im Jahr 2016 war der Leasingvertrag der Bahn fast vollständig beglichen. Eine sehr intensive und herausfordernde Sanierung musste umgesetzt werden. Dank Mithilfe der Gläubiger, Aktionären und neuer Geldgeber wurde die Kurve knapp geschafft. Nach Schuldenbegleichung und neuer Kraft wurden zwar keine Riesenumsätze erzielt, konnten jedoch wieder erste kleine Gewinne verzeichnet werden. Im Winter 2019/2020 wurde ein Umsatztiefpunkt von unter 500`000 CHF verzeichnet.

Die Einführung des Magic Pass ab der Saison 2021/2022 stellte das Highlight dar. Sie führte zu einer Verdoppelung des Umsatzes im Sommer und trotz des regnerischen und schlechten Winters zu einem Umsatz von 1,3 Millionen.

Die Analyse der letzten beiden Geschäftsjahre deutet darauf hin, dass der Klimawandel bereits weit fortgeschritten ist. Um die Zukunft erfolgreich zu gestalten, ist es unerlässlich, gut vorbereitet zu sein.

Erich Klauwers spricht allen Beteiligten seinen herzlichen Dank für ihre engagierte Mitarbeit und Hingabe an die Wiriehornbahnen aus.

Spezieller Dank geht auch an alle Partner der Wiriehornbahnen, unter anderem an HOT-TRAIL, die Skischule, die Lieferanten, Gruppenhäuser, Bergbahnen Diemtigtal, Naturpark Diemtigtal, den Gemeinderat, der ganzen Gemeinde Diemtigen sowie allen Investoren.

Er spricht seinen Dank an seine Familie aus, insbesondere an seine Frau Marianne. Sie hat ihn stets unterstützt, auch wenn es mit Sicherheit nicht immer einfach war.

Remo Zamarian spricht Erich Klauwers seinen Dank für die hervorragende Arbeit aus.

Damit wird die 30. Generalversammlung um 16:38 Uhr geschlossen.



Erich Klauwers
Verwaltungsratspräsident



Michaela Mürner
Protokoll

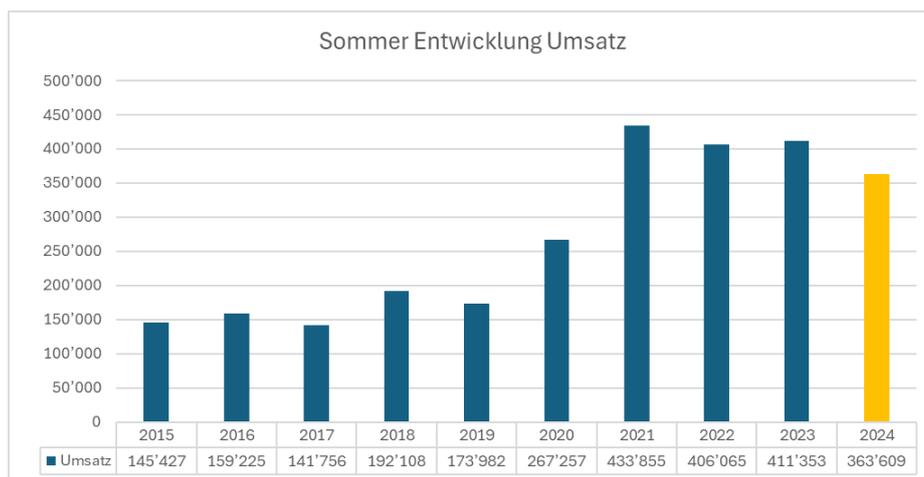
Jahresbericht 2024 – 2025

Nachdem wir in den letzten zwei Jahren auf ernüchternde Geschäftsjahre zurückblicken mussten, können wir nun über ein erfolgreiches und gutes Geschäftsjahr 2024/2025 berichten.

Am 4. Mai starteten wir offiziell und motiviert in die Sommersaison 2024 - inoffiziell konnten wir die Sommersaison bereits an den letzten Märztagen und einigen Tagen im April eröffnen. Trotz der etwas mehr Betriebstage sanken die Gästezahlen um rund 20% und der Sommerumsatz (ohne Berghotel) um rund 11% gegenüber dem Vorjahr. Das ist insbesondere auch dem schlechteren «Saison-Wetter» zu zuordnen.

Zusammengefasst bedeutet das in Zahlen, dass wir im Sommer/Herbst 2024 mit 143 Betriebstagen und 20' 675 Gästen einen Verkehrsumsatz von CHF 363'609 erzielen konnten. Die Anzahl Gäste mit Magic Pass sank um rund 6% auf 8'500 (Anteil 42%).

Im Berghotel verlief die Saison ähnlich weniger erfreulich, was die Ertragsseite betrifft, wie bei der Bahn. Hier konnte ein Umsatz von CHF 326'185 erreicht werden, dies entspricht 23% weniger als im Vorjahr.

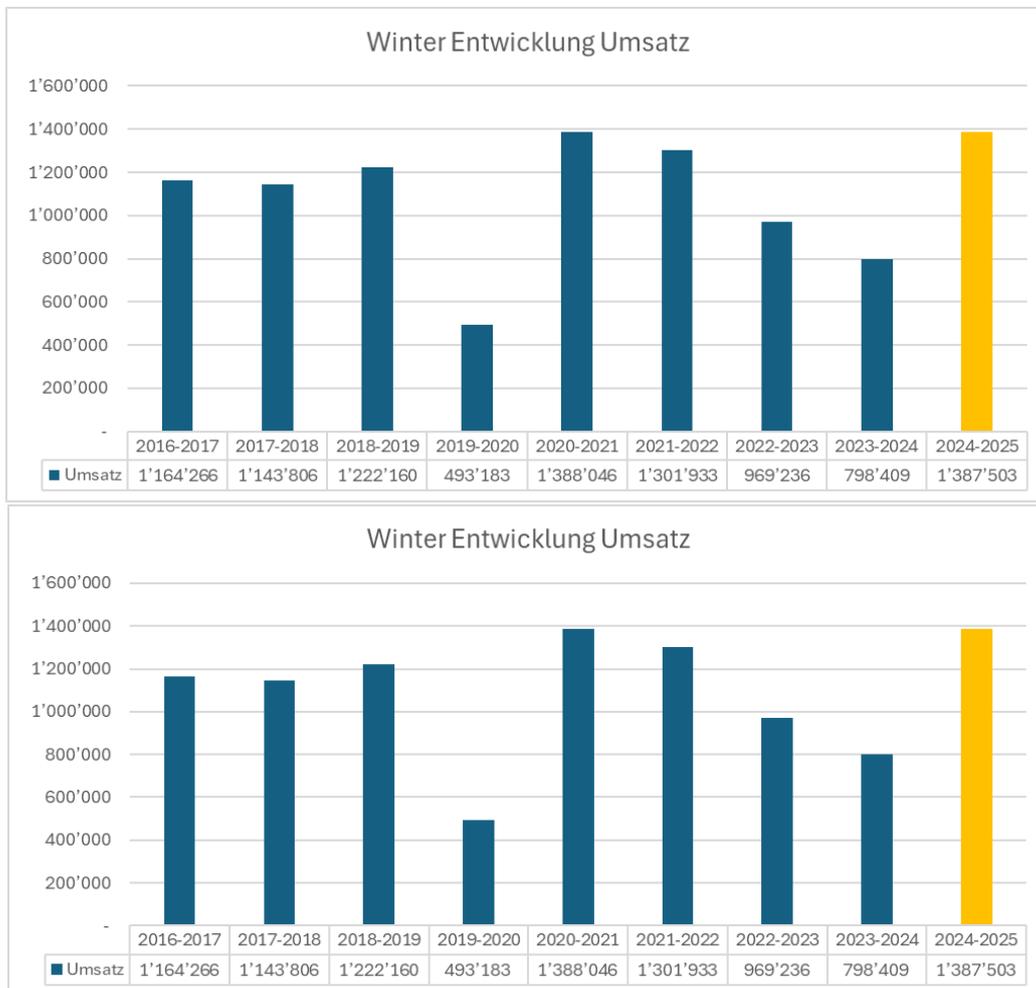


Ab Mitte November 2024 liefen dann die Vorbereitungen für die Wintersaison auf Hochtouren und am Kickoff im Dezember wurde das «Wiriehorn-Team» auf den bevorstehenden Winterbetrieb eingeschworen. Die Wintersaison begann just am 24.12.2024 und lief mit bloss fünf wetterbedingten «Nichtskitagen», bis am 09.03.2025 durch!

Vom 24.12. 2024 bis 05.01.2025 besuchten uns an diesen 13 Tagen 19'077 Gäste, und es konnte in dieser Zeit ein Umsatz von CHF 355'000 erzielt werden. Auch die weiteren Betriebstage bis anfangs März 2025 verliefen sehr erfreulich, so konnten wir weiter gut «wirtschaften» und das letztjährige Gesamtergebnis deutlich um 74% oder CHF 589'094 übertreffen.

In Zahlen bedeutet dies, einen Umsatz von CHF 1'387'503 bei 71 Betriebstagen und 58'331 Gästen. Erfreulicherweise hatten wir mit 23'804 Magic Pass Ersteintritte eine neue Messlatte erreicht, was einen Anteil von 40% ergibt.

Des Weiteren erhielten wir viele positive Rückmeldungen zur Qualität der Pisten und zur Gastfreundlichkeit unserer Mitarbeitenden!



Die fehlenden Sommerumsätze im Berghotel konnten wir im Winter wieder gutmachen, so erreichten wir einen Umsatz von CHF 562'284, ein Plus von 34% gegenüber dem Vorwinter.

Der Trend, dass nebst unseren «Berner Gästen» auch viele Gäste aus der Westschweiz oder anderen Teilen der Schweiz zu uns kommen, hält nach wie vor an.

Dank Kostenbewusstsein sowie strukturellen und organisatorischen Anpassungen, ist es uns gelungen, das Resultat gegenüber den vergangenen Jahren positiv zu verbessern. Sehr gerne möchte ich an dieser Stelle allen Mitarbeitenden und Partnern für ihren beherzten Einsatz danken. Gerade in schwierigen Zeiten ist die Gewissheit sich auf ein Team verlassen zu können, existenziell. An diese Stelle können wir auch mitteilen, dass alle vakanten Schlüsselstellen durch kompetente neue Mitarbeitende besetzt werden konnten. Zusammen mit dem bestehenden Team und teilweise langjährigen Mitarbeitenden, konnte wieder mehr Stabilität in die Organisation eingebracht werden.

Danksagen möchte ich auch der Gemeinde, welche mit Ihrem wertvollen Beitrag ebenfalls zum erfreulichen Resultat beigetragen hat.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei meinen Verwaltungsratskollegen, mit welchen wir an sechs offiziellen und einigen (Online)- Sitzungen auch dieses Jahr versucht haben, die Geschicke unsere Bahn so positiv wie möglich zu leiten.

Remo Zamarian
VRP-Wirihornbahnen AG



LEHMANN+BACHER
TREUHAND AG

Wiriehornbahnen AG, Diemtigen

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Jahresrechnung per 30. April 2025 mit

- **Bilanz**
- **Erfolgsrechnung**
- **Anhang**

2024/2025

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Wiriehornbahnen AG, Zwischenflüh

Meiringen, 19. September 2025

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der
Wiriehornbahnen AG für das am 30. April 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Eine Mitarbeitende unserer Gesellschaft hat im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der eingeschränkten Revision war sie nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über den Vortrag des Bilanzverlusts auf neue Rechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Ohne unsere Prüfungsaussage einzuschränken, machen wir auf Anmerkung 12 im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam, in der dargelegt wird, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, die Zweifel an der Fähigkeit der Wiriehornbahnen AG zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwirft. Würde die Fortführung der Unternehmenstätigkeit verunmöglicht, müsste die Jahresrechnung auf Basis von Veräusserungswerten erstellt werden. Damit entstünde zugleich begründete Besorgnis einer Überschuldung im Sinne von Art. 725b OR, und es wären die entsprechenden Vorschriften zu befolgen.

Lehmann + Bacher Treuhand AG

Remo Casagrande
dipl. Treuhandexperte
zugel. Revisionsexperte
Leitender Revisor

Rosmarie Sigrist
Fachfrau Finanz- und Rechnungs-
wesen mit eidg. Fachausweis
zugel. Revisorin

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)
- Antrag des Verwaltungsrates über den Vortrag des Bilanzverlusts auf neue Rechnung

Hans Martin Bleuer, dipl. Steuerexperte
Remo Casagrande, dipl. Treuhandexperte

3860 Meiringen · Gemeindemattenstrasse 2 · Tel. 033 972 50 60 · meiringen@lbttag.ch
3818 Grindelwald · Dorfstrasse 95 · Tel. 033 854 50 60 · grindelwald@lbttag.ch
3855 Brienz · Hauptstrasse 69 · Tel. 033 951 12 16 · brienz@lbttag.ch
www.lbttag.ch

WIRIEHORNBAHNEN AG, 3756 ZWISCHENFLÜH

Bilanz per

30.04.2025

30.04.2024

Aktiven

Umlaufvermögen

| | | | | |
|--|-------------------|-------|-------------------|-------|
| Kassen | 34'169.85 | | 17'992.70 | |
| PostFinance | 12'389.87 | | 1'526.38 | |
| Banken | 371'023.32 | | 16'120.24 | |
| Flüssige Mittel | 417'583.04 | | 35'639.32 | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 10'124.15 | | 6'018.45 | |
| Wertberechtigung Forderungen | -1'000.00 | | -500.00 | |
| Übrige kurzfr. Forderungen | 107'839.32 | | 66'834.35 | |
| Übrige kurzfr. Forderungen Aktionäre | 14'188.00 | | 0.00 | |
| Forderungen | 131'151.47 | | 72'352.80 | |
| Vorräte Bahn | 55'000.00 | | 77'700.00 | |
| Vorräte Berghotel | 25'000.00 | | 37'200.00 | |
| Vorräte | 80'000.00 | | 114'900.00 | |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 64'680.07 | | 57'495.15 | |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 64'680.07 | | 57'495.15 | |
| Total Umlaufvermögen | 693'414.58 | 45.6% | 280'387.27 | 23.9% |

Anlagevermögen

| | | | | |
|---|---------------------|---------|---------------------|---------|
| Anteilscheine | 3'200.00 | | 3'200.00 | |
| Finanzanlagen | 3'200.00 | | 3'200.00 | |
| Mobile Anlagen Bahn | 47'689.00 | | 506'517.00 | |
| Mobile Anlagen Berghotel | 10'502.00 | | 368'922.00 | |
| Abschreibungsbestand mobile Anlagen | 0.00 | | -801'928.00 | |
| Mobile Sachanlagen | 58'191.00 | | 73'511.00 | |
| Sesselbahn | 411'007.00 | | 5'047'955.30 | |
| Skilift- und Beschneiungsanlage | 170'101.00 | | 3'115'536.95 | |
| Werkstatt, WC-Anlagen | 3.00 | | 39'921.25 | |
| Berghaus Nüegg | 35'913.00 | | 689'555.55 | |
| Immobilien Anlagen allgemein | 150'307.00 | | 552'649.20 | |
| Abschreibungsbestand immobilien Sachanlagen | 0.00 | | -8'631'697.25 | |
| Immobilien Sachanlagen | 767'331.00 | | 813'921.00 | |
| Total Anlagevermögen | 828'722.00 | 54.4% | 890'632.00 | 76.1% |
| Total Aktiven | 1'522'136.58 | 100.0 % | 1'171'019.27 | 100.0 % |

WIRIEHORNBAHNEN AG, 3756 ZWISCHENFLÜH

Bilanz per

30.04.2025

30.04.2024

Passiven

Fremdkapital

| | | | | |
|--|-------------------|-------|-------------------|-------|
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 142'529.39 | | 180'947.40 | |
| Verbindlichkeiten Nahestehende | 1'919.55 | | 25'451.90 | |
| Kurzfr. verzinsliche Verbindlichkeiten | 34'000.00 | | 34'000.00 | |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 148'421.25 | | 85'526.45 | |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 115'197.62 | | 33'490.35 | |
| Kurzfristiges Fremdkapital | 442'067.81 | 29.0% | 359'416.10 | 30.7% |
| Verzinsliche Darlehen Nahestehende | 357'500.00 | | 300'000.00 | |
| Darlehen Covid-19 | 50'500.00 | | 84'500.00 | |
| Langfristiges Fremdkapital | 408'000.00 | 22.9% | 384'500.00 | 32.8% |
| Total Fremdkapital | 850'067.81 | 55.8% | 743'916.10 | 63.5% |

Eigenkapital

| | | | | |
|----------------------------|---------------------|---------|---------------------|---------|
| Aktienkapital | 941'000.00 | | 941'000.00 | |
| Kapital | 941'000.00 | | 941'000.00 | |
| Gesetzliche Gewinnreserven | 91'000.00 | | 91'000.00 | |
| Freie Gewinnreserven | 0.00 | | 0.00 | |
| Vortrag Vorjahr | -604'046.83 | | -405'735.96 | |
| Jahresergebnis | 244'965.60 | | -198'310.87 | |
| Eigene Aktien | -850.00 | | -850.00 | |
| Reserven | -268'931.23 | | -513'896.83 | |
| Total Eigenkapital | 672'068.77 | 44.2% | 427'103.17 | 36.5% |
| Total Passiven | 1'522'136.58 | 100.0 % | 1'171'019.27 | 100.0 % |

WIRIEHORNBAHNEN AG, 3756 ZWISCHENFLÜH

| Erfolgsrechnung | 2024/2025 | | 2023/2024 | |
|--|---------------------|--------|---------------------|--------|
| Verkehrsertrag | 1'619'837.89 | | 1'149'043.86 | |
| Nebenertrag | 194'744.46 | | 109'621.67 | |
| Ertrag Vermietung Personal | 0.00 | | 0.00 | |
| Betriebsertrag | 1'814'582.35 | 100.0% | 1'258'665.53 | 100.0% |
| Direkter Aufwand | 7'585.55 | 0.4% | 4'810.75 | 0.4% |
| Personalaufwand | 615'290.80 | 33.9% | 624'927.84 | 49.7% |
| Bruttoergebnis | 1'191'706.00 | 65.7% | 628'926.94 | 50.0% |
| Entschädigungen | 78'048.65 | | 74'356.50 | |
| Unterhalt | 153'510.09 | | 100'925.82 | |
| Pistenbereitstellung | 305'630.67 | | 195'101.40 | |
| Fahrzeugaufwand | 44'039.37 | | 33'952.92 | |
| Sachversicherungen, Abgaben | 73'758.63 | | 62'610.68 | |
| Energie | 217'559.70 | | 204'737.75 | |
| Verwaltung | 70'168.96 | | 82'754.30 | |
| Werbung | 37'221.04 | | 29'247.53 | |
| Übriger Aufwand | 9'259.26 | | 24'332.90 | |
| Betriebsaufwand | 989'196.37 | 54.5% | 808'019.80 | 64.2% |
| Deckungsbeitrag Bahnbetrieb | 202'509.63 | 11.2% | -179'092.86 | -14.2% |
| Ertrag Berghotel | 821'058.95 | | 771'099.61 | |
| Aufwand Berghotel | -269'264.48 | | -247'441.79 | |
| Personalaufwand | -392'194.60 | | -391'183.00 | |
| Sonstiger Betriebsaufwand | -90'234.22 | | -84'385.72 | |
| Deckungsbeitrag Berghotel | 69'365.65 | 3.8% | 48'089.10 | 3.8% |
| EBITDA | 271'875.28 | 15.0% | -131'003.76 | -10.4% |
| Abschreibungen | 63'573.60 | 3.5% | 103'084.90 | 8.2% |
| EBIT | 208'301.68 | 11.5% | -234'088.66 | -18.6% |
| Finanzaufwand | 15'760.72 | | 13'962.35 | |
| Finanzertrag | -15.04 | | -5.59 | |
| Finanzerfolg | 15'745.68 | 0.9% | 13'956.76 | 1.1% |
| Ausserordentlicher Erfolg | -52'628.35 | | -49'043.85 | |
| Periodenfremder Erfolg | 0.00 | | -914.15 | |
| A.o. und periodenfremder Erfolg | -52'628.35 | -2.9% | -49'958.00 | -4.0% |
| Jahresergebnis vor Steuern | 245'184.35 | 13.5% | -198'087.42 | -15.7% |
| Direkte Steuern | 218.75 | 0.0% | 223.45 | 0.0% |
| Jahresgewinn | 244'965.60 | 13.5% | -198'310.87 | -15.8% |

Anhang gem. Art. 959c OR

Gesetzliche Angaben

1 **Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze**

Die Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 960e) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert von der Geschäftsleitung Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverpflichtungen im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Aktiengesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

| | 2024/2025 | 2023/2024 |
|---|---------------|---------------|
| 2 Nettoauflösung stille Reserven Wesentliche Nettoauflösung stille Reserven | 73'000 | 33'000 |
| 3 Firma sowie Rechtsform und Sitz des Unternehmens Wiriehornbahnen AG, 3756 Zwischenflüh (Sitz: Diemtigen) | | |
| 4 Vollzeitstellen Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt | nicht über 50 | nicht über 50 |
| 5 Eigene Anteile (Namenaktien nom. 1'000) | | |
| - Buchwert 01.05. | 850 | 850 |
| - Saldo Zu- und Abgänge | 0 | 0 |
| - Buchwert 30.04. | 850 | 850 |
| - Bestand | 14 Aktien | 14 Aktien |
| 6 Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können Die Baurechtsverträge dauern vom 1.7.1971 bis 30.6.2071. Der jährliche Aufwand beträgt CHF 47'085.60 | | |
| 7 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen (bilanziert) Kurzfr. Schuld/Abgrenzung gegenüber Vorsorgestiftung | 3'324 | 4'204 |
| 8 Je der Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt Buchwert | 767'331 | 813'921 |

WIRIEHORNBAHNEN AG, 3756 ZWISCHENFLÜH

| | 2024/2025 | 2023/2024 |
|---|-----------|-----------|
| 9 Erläuterung zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung | | |
| 9.1 Ausserordentlicher Aufwand | | |
| Entwicklungskonzept Wiriehorn (Optimierung Sommer) | 0 | 24'566 |
| Vorsteuerverkürzung auf Subventionen | 0 | 2'391 |
| 9.2 Ausserordentlicher Ertrag | | |
| Kanton Bern, Subvention Entwicklungskonzept Wiriehorn | 0 | 24'000 |
| Einwohnergemeinde Diemtigen, Betriebsbeitrag 2024 | 52'000 | 52'000 |
| 9.3 Periodenfremder Aufwand | | |
| Steuerverwaltung, Liegenschaftssteuern 2020-2022 (Nachtrag) | 0 | 2'486 |
| 9.4 Periodenfremder Ertrag | | |
| Grischconsulta, Förderbeitrag Beschneigung (Vorjahr) | 0 | 3'400 |
| 10 COVID-19 Überbrückungskredit | | |
| <p>Die Gesellschaft hat von der Bank im Rahmen der Unterstützungsmassnahmen des Bundes im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie einen Kredit beantragt und erhalten. Dieser Kredit unterliegt dem COVID-19-Solidarbürgschaftsgesetz (COVID-19-SBüG) vom 18.12.2020 und der COVID-19-Solidarbürgschaftsverordnung vom 25.03.2020.</p> <p>Der Kredit ist momentan zu 0.25% verzinst (ab 01.04.2025). Die Zinskonditionen werden jeweils per 31. März, erstmals per 31. März 2021 aufgrund der Vorgaben des Eidg. Finanzdepartements an die Marktentwicklung angepasst. Im Zusammenhang mit den Bestimmungen zum Kapitalverlust bzw. einer Überschuldung nach Art. 725 OR gilt der verbürgte COVID-19-Kredit im Umfang von bis zu CHF 500'000 bis zum Ende der Laufzeit nicht als Fremdkapital (Art. 24 COVID-19-Solidarbürgschaftsgesetz).</p> <p>Mit der Kreditbeanspruchung sind verschiedenen Restriktionen einzuhalten wie das Verbot der Ausschüttung von Dividenden, keine Rückzahlung von Kapitaleinlagen, keine Gewährung und Ablösung von Darlehen gegenüber Gruppengesellschaften, Eigentümern und nahestehenden Personen. Der Verwaltungsrat beachtet die bestehenden Auflagen und trifft die notwendigen Massnahmen.</p> | | |
| 11 Abweichung von der Stetigkeit | | |
| <p>Im Berichtsjahr erfolgte ein Wechsel von der indirekten Abschreibung zu der direkten Abschreibungsmethode. Die direkte Verbuchung der Abschreibungen erhöht die Transparenz der Vermögenslage und entspricht den Grundsätzen ordnungsmässiger Rechnungslegung.</p> | | |
| 12 Fortführung der Gesellschaft | | |
| <p>Die Wiriehornbahnen kämpft seit drei Jahren mit einer ungenügenden Ertragslage. Ungünstige Witterung und mangelnder Schneefall im Skigebiet während der Wintersaison 2022/2023 + 2023/2024 führten zu einem markanten Rückgang der Einnahmen. Durch den guten Winter mit ausreichend Schnee und den beschlossenen Massnahmen konnte im Betriebsjahr 2024/2025 ein positives Resultat bzw. ein Gewinn erzielt werden. Der Verwaltungsrat hält weiter an den bereits beschlossenen Massnahmen fest:</p> | | |
| <p>a) Anpassung der Firmenstruktur zur Verringerung des Geschäftsrisikos. Damit verbunden sind weitere Auslagerungen von Dienstleistungen und Aufgaben</p> | | |
| <p>b) Einschränkung des Angebotes im Winter. Anstehende Ersatzinvestitionen sowie die fehlende technische Beschneigung am Homad verunmöglichen auf kurze Sicht eine weitere Inbetriebnahme des Homad-Liftes.</p> | | |
| <p>c) Weiterführung des Umpositionierungs-Prozesses mit einer zunehmenden Verlagerung der Erträge vom Winter in den Sommer.</p> | | |
| <p>d) Optimierungen im Berghotel betreffend Nutzung, Angebot und Ausrichtung.</p> | | |

Weitere Angaben im Sinne von Art. 959c OR sind nicht notwendig.

WIRIEHORNBAHNEN AG, 3756 ZWISCHENFLÜH

Antrag über die Verwendung des Bilanzerfolgs

30.04.2025

30.04.2024

Zur Verfügung der Generalversammlung

Vortrag Vorjahr

-604'046.83

-405'735.96

Jahresergebnis

244'965.60

-198'310.87

Bilanzerfolg

-359'081.23

-604'046.83

Vorgeschlagene Erfolgsverwendung

Antrag GV

Beschluss GV

Zuweisung gesetzliche Gewinnreserven

0.00

0.00

Auflösung freie Gewinnreserven

0.00

0.00

Vortrag auf neue Rechnung

-359'081.23

-604'046.83

Bilanzerfolg

-359'081.23

-604'046.83